

Freibad Pellenz bleibt ab 2027 geschlossen: Sanierung und finanzielle Unterstützung notwendig

Das Freibad Pellenz kann 2027 aus technischen Gründen nicht öffnen und bleibt bis zur Umsetzung einer umfassenden Sanierung geschlossen. Der Zweckverband Frei- und Hallenbad Pellenz will das Bad langfristig erhalten. Dafür sind Fördermittel und zusätzliche finanzielle Unterstützung unverzichtbar.

Die technischen Anlagen sind in die Jahre gekommen. Pumpen sind teilweise defekt oder nicht mehr ausreichend leistungsfähig. Auch die Umwälz- und Filteranlagen können die großen Wassermengen nicht mehr zuverlässig umwälzen und aufbereiten. Damit lässt sich die erforderliche Wasserqualität nicht mehr dauerhaft sicherstellen. Zudem ist die automatische Messtechnik ausgefallen, sodass die Wasserwerte aufwendig von Hand kontrolliert werden müssen. Bereits im Sommer 2026 führten technische Probleme mehrfach zu kurzfristigen Schließungen.

In den vergangenen Jahren reichten die verfügbaren Haushaltsmittel nur für die dringendsten Maßnahmen, um den Badebetrieb aufrechtzuerhalten. Einzelne Reparaturen bieten inzwischen keine tragfähige Lösung mehr. Eine umfassende Sanierung ist notwendig, um wieder einen verlässlichen Betrieb zu ermöglichen.

Die Finanzierung stellt den Zweckverband, dem die Ortsgemeinden Plaidt und Saffig sowie die Stadt Andernach als Rechtsnachfolgerin der früheren Gemeinde Miesenheim angehören, vor erhebliche Herausforderungen. Nach ersten groben Berechnungen reichen die vorhandenen Eigenmittel nicht aus, um den erforderlichen Eigenanteil der Sanierung zu tragen.

Mit der Schließung verliert die Region vorerst einen wichtigen Ort für Sport, Bildung und Begegnung. Seit über 30 Jahren lernen hier jährlich mehr als 200 Kinder schwimmen. Schulen, Vereine sowie Sportlerinnen und Sportler nutzen das Bad regelmäßig. Der barrierefreie Zugang zum Gelände und die behindertengerechte Einstiegstreppe ermöglichen auch Menschen mit Behinderungen die Nutzung. An heißen Sommertagen bietet das Freibad zudem Abkühlung und Erholung. Seine Bedeutung reicht über die Pellenz hinaus: Bei Besucherbefragungen 2024 und 2026 kamen mehr als die Hälfte der Gäste nicht aus der Verbandsgemeinde.

Der Zweckverband arbeitet daran, eine tragfähige Perspektive für die Sanierung und Wiederöffnung zu schaffen. Gemeinsam mit den politisch Verantwortlichen und den zuständigen Fördermittelgebern müssen geeignete Förderprogramme sowie Unterstützungsmöglichkeiten durch das Land und weitere Geldgeber geprüft werden. Ein Zeitpunkt für die Wiederöffnung kann derzeit noch nicht genannt werden. Entscheidend ist, die Finanzierung zu sichern, damit das Freibad der Region langfristig erhalten bleibt.

Pressemitteilung des Zweckverbandes Frei- und Hallenbad Pellenz